



Jahresbericht 2019 der Heimleitung

Das ganze Jahr wurde durch die Bestrebungen den freien Platz endlich zu besetzen und die Angst um die Folgen bei anhaltendem Leerstand massgeblich geprägt. Trotz erheblichem Zeitaufwand für Werbung, langen Telefonaten und Mails gelang es schliesslich nicht den Platz zu belegen. Eine Zeit des Sparens und Verzichtens auf Seiten des Personals begann. Herzlichen Dank, dass Alle kräftig mitgeholfen haben und wir doch einigermaßen gut durch das Jahr kamen. Dank auch an den Kassier Beat Ziegler für seine umsichtige Budgetplanung.

Immer sehr spannend waren die diversen Treffen mit Vertretern anderer Institutionen. Es zeigte sich, dass auch andere Betriebe von ähnlichen Problemen betroffen waren. Im Laufe vieler Gespräche kristallisierte sich immer deutlicher heraus, dass heute hauptsächlich Plätze für intensive Betreuung gesucht werden. Diesem Thema werden wir uns in Zukunft stellen müssen.

Den Gruppenevent 2019 verbrachten wir für einmal nicht im geliebten Südtirol, sondern fuhren mit dem Nachtzug nach Graz. Schon die Anreise wurde so zu einer «coolen» Erfahrung für alle.

Von unserem Ferienhäuschen «Kellerstöckl» genossen wir die herrliche Aussicht übers steirische Land. Graz selber bezauberte uns mit seinen Sehenswürdigkeiten, wie dem Kunsthaus, der Murinsel und dem Uhrturm auf dem Schlossberg und natürlich mit seinem ursteirischen Charme. Den Rückweg am Tag durch halb Österreich verbrachten wir im bequemen Zug und bestaunten die wunderschöne Alpenwelt. Wieder zu Hause war uns klar: Graz wir kommen wieder.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war wiederum der Weihnachtsmarkt in Brunnadern. Trotz der eisigen Kälte, der schöne Tag täuschte, war der Besucherstrom gross und unsere Linzertorte wiederum ein Erfolg.

Danke an die Bewohner, das ganze Team, den Verein und alle Unterstützer: wieder haben wir zusammen ein ereignisreiches Jahr gesund und um Erfahrungen reicher erleben dürfen!

Zum Schluss möchte ich noch Frau **Ursula Kehl** alles Gute zur Pensionierung wünschen und mich im Namen des ganzen Hauses für ihre geschätzte langjährige Mitarbeit bedanken. Wir sind glücklich, dass Sie uns als freiwillige Mitarbeiterin weiterhin erhalten bleibt.

Schwellbrunn, im März 2020

Monica Schönenberger, Heimleitung

